

WALDBESITZERVEREINIGUNG LANDSBERG W. V.

MITGLIEDERRUNDSCHREIBEN

JUNI 2023

1. Holzmarkt

Die über den Winter hervorragende Nachfragesituation nach Rundholz hat sich in den vergangenen Wochen deutlich abgeschwächt. Dafür ist mitunter der etwas schleppende Schnittholzabsatz verantwortlich. Ebenso sind die anfallenden Sägenebenprodukte aktuell nur zu massiv rückläufigen Preisen abzusetzen. In Folge dessen haben sich die Sägewerke teilweise dazu entschlossen den Einschnitt zu reduzieren. Vorläufig empfehlen wir Frischholzeinschläge nur auf Bestellung zu tätigen. Das in den Sommermonaten zwangsläufig anfallende Schadholz wird die Grundversorgung der Sägewerke voraussichtlich decken.

Beim Sortiment Papierholz gibt es bis dato leider keine Veränderung. Der Holzbedarf ist wegen der miserablen Absatzsituation bis mindestens Juli gedeckt. Sobald sich die Nachfrage nach Papierholz wieder normalisiert, werden wir Sie umgehend informieren.

2. Holzpreise aktuell

	Langholz	Fixlänge
	Frisch B	Frisch BC
1a	-	70,00€
1b	-	80,00€
2a	100,00€	90,00€
2b+	110,00€	100,00€

C-Abschlag: 10,00€ - 15,00€

CX/D/Käfer: - 35,00 €

Stock: max. 58 cm

Längerfristige Preisaussagen können in der aktuellen Lage nicht gemacht werden. Es bleibt zu hoffen, dass wir auch im kommenden Herbst und Winter mit guten Preisen am Holzmarkt aktiv sein werden.

Nutzen Sie dieses sehr gute Preisniveau! Idealerweise können die Durchforstungen und Hiebsmaßnahmen bereits jetzt im Sommer ausgezeichnet und geplant werden. Das ermöglicht uns eine bessere Planung und Vertragsgestaltung mit verlässlichen Mengenzusagen. Wir raten zu regelmäßiger Holzernte und Waldpflege mit Augenmaß. Eventuell wäre unter bestimmten Gegebenheiten sogar eine Hiebsmaßnahme im Sommer denkbar.

3. Kulturpflege, Jungbestandspflege, Pflegeschnitt

Üppige Begleitflora behindert in aller Regel das Wachstum der kleinen Bäume. Spätfrost und Hagel können die Qualitätserwartung durchaus beeinträchtigen. Ohne konsequente Kulturpflege, frühzeitige Jungbestandspflege und Pflegeschnitte sind negative Auswirkungen auf die Qualität des Bestandes zu erwarten. Einzelvorkommende Mischbaumarten gehen in der Regel verloren.

Zu diesem Thema bieten wir Ihnen eine Praxisschulung an, bei der wir verschiedene Verfahren diskutieren und Probeflächen selbst bearbeiten.

Termin: Freitag, 23.06.2023

Uhrzeit: 13.30 – 16.30 Uhr

Treffpunkt: Pendlerparkplatz am Kreisverkehr LL West an der A96

Persönliche Schutzausrüstung und entsprechendes Arbeitsgerät darf gerne mitgebracht werden um selbst aktiv zu werden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle!

4. Abendwaldspaziergänge

Wie in den vergangenen Jahren begrüßen wir Sie gerne wieder zu unseren Abendwaldspaziergängen.

Bei diesen etwa zwei- bis dreistündigen Waldbegängen werden aktuelle forstliche Themen an eindrucksvollen Waldbildern diskutiert. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind zu empfehlen.

Termin 1: Donnerstag, 29.06.2023
Treffpunkt: Schatzbergalm, Ziegelstadel 11, 86911 Dießen
Themen: Waldumbau, Jagd, Buchenaltbestände, VNP Wald

Termin 2: Donnerstag, 06.07.2023
Treffpunkt: Einfahrt Reischer Talweg, Pürgener Straße zwischen Pürgen und Schwifting (Rettungstreffpunkt „LL2006“)
Thema: Durchforstung, Pflege, Waldumbau

Termin 3: Donnerstag, 13.07.2023
Treffpunkt: Greifenberg in Richtung Beuern, 1. Feldweg rechts nach dem Sägewerk
Thema: Eichenkulturen, Eichenverjüngung, Eichenwertholz, Gruppendurchforstung Friedwald

Termin 4: Donnerstag, 20.07.2023
Treffpunkt: Parkplatz Christbaumkultur Stempfel, Erpfting in Richtung Bronnen
Thema: Mischbestände, Pflege und Durchforstung, Wiederaufforstungsflächen nach den Stürmen Vivian und Wiebke

Beginn ist jeweils um 18.15 Uhr.

5. Betriebsbesichtigung Ilim Timber

Termin: Freitag, 21.07.2023
Uhrzeit: 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Franz-Kollmannstr. 5, 86899 Landsberg

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt! Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

6. Mischwald - mehr als nur Artenvielfalt und Ökologie

Diesem Thema möchten wir uns am Freitag den 28.07.2023 widmen.

Mitten auf der Landsberger Platte westlich von Weil wurde in den Jahren 1989 und 2007 ein artenreicher Mischwald und ein Biotop begründet. Im vergangenen Jahr wurde der Waldbesitzer Raimund Hofmann für sein Wirken mit dem deutschen Waldpreis ausgezeichnet!

Termin: Freitag, 28.07.2023
Uhrzeit: 13.30 – 16.00 Uhr
Treffpunkt: Lichtenberger Weg, Weil in Richtung Nordosten



Auf einer Fläche von rund 3,5 ha finden sich mehr als 45 verschiedene Baum- und Straucharten. Vor dem Hintergrund einer dauerwaldartigen Bewirtschaftung wurden die Bestände von früher Jugend an intensiv und regelmäßig gepflegt. Zuwachs, Vorrat und Entnahmemengen sind genauestens ermittelt und dokumentiert. Die Ergebnisse sind imposant!

7. Praxiskurse mit Forstwirtschaftsmeister Thomas Hobmeier

Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung!

Die Praxiskurse mit Forstwirtschaftsmeister Thomas Hobmeier im vergangenen Jahr sind bei den Teilnehmern sehr gut angekommen. Auch Herr Hobmeier war von den Teilnehmern und deren Mitarbeit begeistert.

In diesem Jahr konnten wir Herrn Hobmeier wieder für eine komplette Woche buchen.

Kurs 1: Pflege Laubholz
Termin: Montag, 18.09.2023
Treffpunkt: Holzlagerplatz Kaufering an der Scheuringer Straße

Kurs 2: Pflege Nadelholz
Termin: Dienstag, 19.09.2023
Treffpunkt: Unterdießen, Schloßberg 2
Parkplatz gegenüber Bäckerei Pfatischer

Bei den beiden Pflegeschulungen (Pflegekette Fichte und Laubholzpflege) werden wir Ihnen an eindrucksvollen Beispielen die Pflegenotwendigkeit in verschiedenen Altersstufen und die entsprechenden Waldbaukonzepte der Hauptbaumarten erläutern. Hauptaugenmerk legen wir auf die jüngeren Altersstufen von der dichten Naturverjüngung bis zum Alter von ca. 40 Jahren. Praktische Vorführungen durch Herrn Hobmeier und Vergleichsflächen (gepflegt/ungepflegt) runden das Programm ab.

Kurs 3: Starkholzernte
Termin: Mittwoch, 20.09.2023
Treffpunkt: Unterdießen, Schloßberg 2
Parkplatz gegenüber Bäckerei Pfatischer

Die Kurse sind ganztägig. Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr. Treffpunkt und weitere Informationen werden Ihnen bei der Anmeldung mitgeteilt. Unkostenbeitrag 10,00€ für Brotzeit und Getränke.

Kurs 4: Motorsägen-Grundkurs
Termin: Donnerstag und Freitag,
21.+22.09.2023

In diesem Motorsägen-Grundkurs werden UVV- Vorschriften, Arbeitsschutzbestimmungen, Schneide- und Fälltechniken in Theorie und Praxis sowie grundlegende Fähigkeiten beim Umgang mit der Motorsäge geschult. Ebenso werden die Pflege und die Wartung der Motorsäge geschult. Dies beinhaltet auch das richtige Schärfen der Sägekette.

Der Kurs gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil im Wald von je einem Tag. Teilnahmevoraussetzung: Die Kursteilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein und ihre eigene persönliche Schutzausrüstung mitbringen.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch mit anschließender Überweisung des Unkostenbetrags in Höhe von 50,00€ auf das Konto der Waldbesitzervereinigung Landsberg.

IBAN: DE 74 7009 1600 0005 2011 44
Kennwort: MS Kurs 21.09./22.09.2023

8. Neues Gebäudeenergiegesetz diskriminiert die Holzenergie; wichtige Infos für Rückmeldungen an die Bundestagsabgeordneten in Ihrer Region

Kaum wurde die RED III – Richtlinie der EU nach Protesten der Waldbesitzer erfolgreich abgemildert und Waldholz als erneuerbar anerkannt, hat die Bundesregierung Ende April einen ersten Entwurf des neuen Gebäudeenergiegesetzes vorgestellt. Mit diesem soll die Energieversorgung von Gebäuden transformiert werden, um der Klimakrise entgegenzuwirken. Bis zum Jahr 2045 soll diese ausschließlich auf der Nutzung von erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme beruhen. Leider wird in diesem Entwurf wieder der nachwachsende Rohstoff Holz diskriminiert!

Aus aktuellen Medienberichten kann entnommen werden, dass der Gesetzentwurf stark in der Kritik steht. Die Bemühungen zeigen erste Erfolge.

Wir bitten Sie aber, hier keinesfalls nachzulassen und unbedingt weiter auf Ihre Abgeordneten zuzugehen.

Nachfolgend nochmal die Kernpunkte der Kritik:

Ab 1.1.2024 soll folgendes gelten:

- Keine Anerkennung von Holz als erneuerbare Energiequelle für das „65%-Ziel“ im Neubau; damit wären Pellet-, Scheitholz- und Hack-schnitzelzentralheizungen im Neu-bau verboten.
- Kleinere Gebäudenetze bis 16 Wohneinheiten werden dabei wie eine Einzelheizung bzw. ein Einzel-gebäude betrachtet.
- Auch der Anschluss an eine beste-hende Biomasse-Heizung bei Neu-bau in unmittelbarer Nähe (z. B. Bau von Altenteil bzw. Bau für Hofnachfolger) soll nicht möglich sein, obwohl der Anschluss an eine solche Holzheizung in unmittelba-rer Nähe deutlich günstiger wäre.
- Im Gebäudebestand dürfte eine neue Holz-Zentralheizung nur in Kombination mit einer solarthermi-schen Anlage oder einer Photovol-taik-Anlage, einem Staubabschei-der sowie einem Pufferspeicher eingebaut werden (Kombinations-pflicht).

Das Gesetz ist in der jetzigen Form ein Frontalangriff gegen die Holzenergie und damit gegen den ländlichen Raum.

Für die Waldbesitzerinnen und Waldbesit-zer bedeutet der Gesetzentwurf einen ent-eignungsgleichen Eingriff, den eigenen Rohstoff energetisch zu nutzen.

Weisen Sie in Ihren E-Mails, Telefonaten etc. darauf hin, dass Sie die oben genann-ten Punkte und den Eingriff in Ihr Eigen-tum nicht akzeptieren wollen.

Inzwischen wurde auch eine Online-Petition gegen das geplante Gebäu-deenergiegesetz gestartet, die bereits über 60.000 Unterstützer hat. Bitte unterstützen Sie – zusätzlich zu einer direkten Anspra-

che Ihrer Abgeordneten – gerne auch die-se Online-Petition.

Teilen Sie unseren Aufruf bitte auch in den sozialen Netzwerken sowie bei Messenger-Diensten.

9. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Obmänner

Bei der Jahreshauptversammlung am 31.03.2023 wurde eine neue Vorstand-schaft für die nächsten fünf Jahre gewählt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Geisenberger Tosso
2. Vorsitzender Brennauer Martin
3. Vorsitzender Kriegenhofer Christi-an

Beisitzer: Arnold Josef, Baur Andreas, Dirr Walter, Mayr Stefan

Wir danken den ausgeschiedenen Vor-ständen Herrn Bernhard Haberl und Herrn Peter Thoma für Ihre langjährige Mitarbeit zum Wohle der Waldbesitzer und Ihrer Anliegen.

Ebenso wurden die Obmänner für den Zeitraum von 2023 bis 2028 neu gewählt. Eine aktualisierte Liste mit den Obmänner und den Kontaktdaten liegt dem Rund-schreiben bei.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Michael Steber für seine 10-jährige Tätig-keit als Obmann bedanken. Ebenso be-danken wir uns bei Herrn Peter Thoma für sein 15-jähriges Engagement als Obmann. Ein besonderer Dank gebührt Herrn Josef Huber der sich seit seiner Wahl am 04.12.1992 über 30 Jahre als Obmann für die Belange der Waldbesitzer eingesetzt hat. Von 1992 bis 2008 war er zudem als Mitglied der Vorstandschaft aktiv.

Das Team der Waldbesitzervereinigung wünscht Ihnen einen möglichst käferfreien Sommer und darf Sie hoffentlich zahlreich bei den verschiedenen Informationsveran-staltungen begrüßen.

Gez. Tosso Geisenberger, 1. Vorstand
Martin Mall, Geschäftsführer